



Riesling Schleife Walluf RHEIN UND REBEN

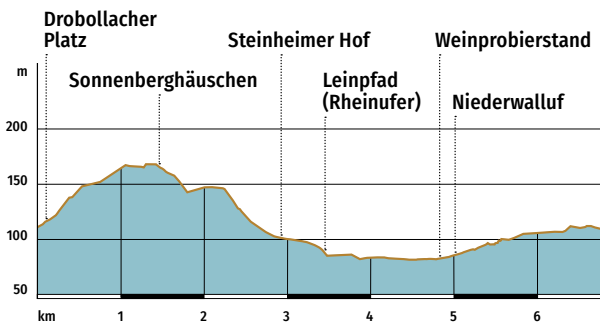
Vom Rebenmeer zum Leinpfad am Rhein

Ab dem Startpunkt am Drobollacher Platz lässt die Riesling Schleife die Häuser Oberwallufs schnell hinter sich. Ein erster wunderbarer Rastplatz ist am Sonnenberghäuschen. Der Blick schweift hinüber nach Eltville mit der Kurfürstlichen Burg und dem stattlichen Kirchturm von St. Peter und Paul. Auf den Feldern um den Steinheimer Hof sammeln sich oft Schwäne und Störche. Auf dieser Riesling Schleife kommt Ihr am Leinpfad dem Rhein ganz nah. Einst wurden auf den Treidelpfaden die Schiffe von Menschen oder Pferden mühevoll rheinaufwärts gezogen. Heute sind die Wege direkt entlang der Wasserstraße idyllische Pfade. Mancherorts verstecken sich Fischreier und Wildgänse. In Niederwalluf mündet der Wallufbach in den Rhein. Der kleine Park um das Weinfass mit Blick auf den Segelhafen lädt zum Rasten und Verweilen ein. Entlang des Wallufbaches führt der Weg durchs Paradies zurück nach Oberwalluf.

Länge: 6,9 km · **▲** 87 hm · **Gehzeit:** 1:45 Std. · **Schwierigkeit** ★★★★★

Startpunkt: Drobollacher Platz · **Parken:** Parkplatz Drobollacher Platz

ÖPNV: Bf. Niederwalluf / Haltestelle Kirchgasse



Schon gewusst?

Kleiner Rheinknick – große Wirkung: Der Rhein verändert bei Mainz seine Fließrichtung. Anstatt weiter von Süden nach Norden zu fließen, schwenkt der Fluss für rund 40 Kilometer nach Westen. So sind die Rebhänge überwiegend nach Süden ausgerichtet und werden von der Sonne verwöhnt.

Und noch eine Besonderheit hat der Rhein hier aufzuweisen: Er ist zwischen Mainz und Koblenz gespickt mit fruchtbaren Inseln, den **Rheinauen**. Sie sind aus Kalksteinablagerungen entstanden, die vor Jahrtausenden aus den Schweizer Alpen bis in den Mittelrhein geschwemmt wurden. Auf der größten, der Naturschutzinsel Mariannenaue, werden auf 24 ha beste Weine angebaut.



Tipps & Infos

Das Weinfass in Niederwalluf lädt sommers wie winters zur Rast und zum Wein probieren ein.
www.faesschen-walluf.de

Entdeckt die Rheingau Geflüster Stationen „Millionen-Meyers“ und „Mühlen am Wallufbach“. In der Rheinstraße stand einst eine stattliche Villa. Hier wohnten die „Millionen-Meyers“. In der Mühlenstraße erinnern der Mühlenwanderweg und die Mühlensteine an die Betriebsamkeit, die hier früher herrschte.
www.rheingau.com/gefluester

Tour online

